

27. Oktober 1938

Frau Dr. H. Hahnloser, Villa Flora, Tösstalerstrasse  
Winterthur

Sehr verehrte Frau Doktor,

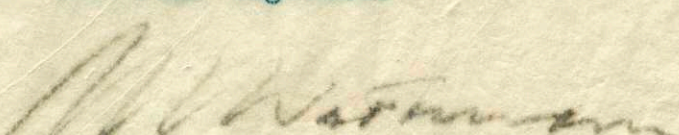
Wenn es Sie nicht allzu sehr stört, so würde ich gern am Freitag Nachmittag, oder wie es Ihnen besser passt, auch am Vormittag, mich bei Ihnen melden, um Ihnen über den einstweiligen Stand unserer Vallotton-Ausstellung Bericht zu erstatten und Sie vielleicht auch wegen des einen oder andern Werkes des Künstlers aus Ihrer Sammlung noch anzufragen. Aus Paris kommt fortwährend guter Bescheid, ebenso haben eine Anzahl schweizerischer Sammler zugesagt für Bilder, die bisher weder in Zürich noch in Luzern sichtbar geworden sind.

Ausserordentlich wichtig neben den andern grossen Bildern halte ich die "Europa". Besteht eine Möglichkeit, dass wir sie aus dem Museum Bern für die Ausstellung erhalten können? Wenn Sie einverstanden sind, so wird Herr Professor von Mandach wohl sich nicht sträuben.

Vielleicht darf ich mir Ihren Bescheid wegen meines Besuches und wegen der "Europa" heute Donnerstag Abend oder Freitag früh telephonisch erbitten.

Mit höflichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

  
Direktor des Zürcher Kunsthauses